

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 18/0100/WP15
Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.11.2007
		Verfasser:	
Einsätze des Aachener Stadtbetriebes in Laurensberg hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
05.12.2007	B 5	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen - Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis, der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

a) Schranke Steppenberg:

Im Rahmen einer Brückenkontrolle im Bereich Steppenberg, fiel der sehr schlechte Zustand der vorhandenen Schranke auf. Da diese an vielen Stellen sehr starken Rostbefall aufzeigte und als Verkehrsgefahr eingestuft wurde, wurde die Schranke entfernt.

Nachdem sich mehrere Bürgerinnen und Bürger über das Entfernen der Schranke beschwerten, wurde im Rahmen eines Ortstermins die Maßnahme erläutert. Darüber hinaus war die Schranke auf Grund ihres Zustandes in den letzten 2 Jahren wohl kaum genutzt, sondern stand anscheinend immer offen. Mit Schreiben vom 26.06.2007 hat das Bezirksamt Laurensberg um Wiedereinrichtung der Sperre gebeten. Diese ist in Form einer Wegesperre in Verbindung mit einem herausnehmbaren Poller am 08.08.2007 dort eingerichtet worden. Der herausnehmbare Poller ist durch das Bezirksamt Laurensberg entfernt worden, da dieser angeblich die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge behindert. Anfang Oktober ist die Angelegenheit der Wegesperre und die Verschließbarkeit mit Pollerschlüsseln angesprochen worden. Ein gemeinsamer Ortstermin diesbezüglich mit den Landwirten steht noch aus.

b) Baum im Hochbeet am Steppenbergweg

Der aufgrund von Pilzbefall gefällte Baum, eine Weide, wird in der Pflanzsaison 2007/2008 ersetzt. Die Baumart wird derzeit noch mit der Initiative "Bürgerforum" abgestimmt. Zwischenzeitlich wurde mit den Arbeiten zur Aufbereitung des Pflanzortes begonnen.

c) Mäharbeiten auf der Vaalser Straße

Durch ein Versehen der Mitarbeiter einer in diesem Bereich eingesetzten Fremdfirma wurden die Narzissen abgemäht. Der Firmeninhaber wurde durch den Aachener Stadtbetrieb diesbezüglich ermahnt.

d) Rückschnitte auf dem Mittelstreifen der Vaalser Straße

Die teilweise blühenden Sträucher auf dem Mittelstreifen der Vaalser Straße mussten aus Gründen der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit zurück geschnitten werden. Einige Pflanzen waren auseinander gebrochen, so dass die Zweige schon in den Straßenraum hineinragten. Ein Rückschnitt in Teilen wäre hier nicht angebracht gewesen.

e) Grünanlage Gallierstraße an der Ecke zur Alten Vaalser Straße (Zusammenfassung der drei Punkte)

Die in Rede stehende Fläche ist als Grünanlage ausgewiesen. Schon seit einigen Jahren gehen beim Aachener Stadtbetrieb immer wieder Beschwerden von Anwohnern ein, welche den hier häufig

abgelagerten Müll beklagen. Zur einfacheren Reinigung der Fläche wurde die Pflegeintensität erhöht und vorhandener Unrat wird hierbei gleichzeitig beseitigt. Gleiches gilt für den, zwischen der Bebauung und der Grünanlage gelegenen Weg einschließlich der angrenzenden Böschungflächen, wo regelmäßig Grünabfall und Unrat abgelagert wird. Die Mitarbeiter der örtlichen Pflegekolonne wurden nochmals entsprechend informiert.

Die auf dieser Fläche stehende Bank, wurde zwischenzeitlich erneuert.

Die schon seit Jahren dort gepflanzten Kirschlorbeer-Sträucher, wurden in Abstimmung mit dem Aachener Stadtbetrieb durch die Anwohner gepflanzt und werden auch durch diese gepflegt. Von einer Zweckbestimmung dieser Fläche ist dem Aachener Stadtbetrieb nichts bekannt.

Das Gelände an dem abschüssigen Weg wurde inzwischen repariert und zudem die äußerst schlechte Treppenanlage erneuert.

f) Wiesenfläche in der Mitte der Bebauung Steppenbergr

In der Tat wurde hier auf Wunsch einiger Bürger durch den Aachener Stadtbetrieb eine Strauchpflanzung vorgenommen. Das es sich hierbei um eine mit der Nachbarschaft nicht abgestimmte Maßnahme handelte, konnte der Antragstellung nicht entnommen werden. Die Angelegenheit wurde bereinigt. Bürgeranfragen werden künftig mit einer höheren Sensibilität bearbeitet.

g) Sandhäuschen

Im Zuge der neuen Beschilderung zum Gewerbegebiet Karl-Friedrich-Straße sind alle Wegweiser in diesem Bereich, im Hinblick auf ihre Nutzbarkeit auf der geführten Strecke, überprüft worden. Hierbei wurde festgestellt, dass die Hinweis-Schilder "Sandhäuschen" im Bereich der Laurensberger Straße alle in einem erneuerungsbedürftigen Zustand waren.

Da sich die vorhandenen Wegweiser "Sandhäuschen" in der Roermonder Straße an einem falschen Standort befanden, wurden diese ebenso wie die Schilder in der Laurensberger Straße, in Abstimmung mit Herrn Havertz (Straßenverkehrsbehörde), eingezogen.

Nach dem Einzug teilte Herr Havertz mit, dass die Wegweiser "Sandhäuschen" auf Bitten der BA 5 hängen bleiben sollten.

Am 14.06.2007 sind dann 4 Wegweiser nach VZ 436 "Sandhäuschen" vor Ort an neu festgelegten Standorten aufgestellt worden.

Zurzeit werden die beiden großen Wegweiser Roermonder Straße überarbeitet, die das Ziel Sandhäuschen weiterhin beinhalten.